

Zeitschrift: Schweizerische Lehrerinnenzeitung
Herausgeber: Schweizerischer Lehrerinnenverein
Band: 72 (1968)
Heft: 4

Rubrik: Mitteilungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 10.01.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Sina Martig: *Thomas wagt etwas*. Blau-Kreuz Verlag, Bern.

Das Buch erzählt uns die Geschichte von Thomas, der ein schweres Schicksal hat. Zuerst wurde sein kleines Schwesterchen, das er innig liebte, an einen Pflegeplatz versorgt. Kurz darauf wurde der Vater verhaftet und ins Gefängnis gebracht. Die Mutter verkaufte ihr kleines Haus und zog mit Thomas in die Stadt. Dort wurde sie krank und mußte für längere Zeit ins Spital. Thomas hatte keine rechte Heimat mehr. Eines Tages hielt er es nicht mehr aus und unternahm eine abenteuerliche Fahrt nach Wartenberg, wo sein Vater weilte. Die Fahrt mißglückte beinahe. Daß alles ohne Schaden ablief, verdankte er guten Menschen. Sein Wagemut ließ manches neu werden, Thomas konnte wieder froh sein. — Diese kurzweilige Geschichte ist gut geschrieben und eignet sich für Knaben und Mädchen von 10 Jahren an. D. R.

Armin Arnold: *Felix Stümpers Abenteuer und Streiche*. Francke Verlag, Bern.

Die beiden Buben Felix Stümper und Gottlieb Blumenkohl sind die Hauptpersonen in diesem Buche. Die Geschichte setzt sich aus verschiedenen Abenteuern und Streichen der beiden Knaben zusammen. So trägt ein Kapitel die Überschrift: «Wie Felix Stümper den Geßler erschießen wollte», ein anderes «Wie Felix bewies, daß er der Intelligenteste in der Familie sei». Bei allem Unfug, den die beiden Buben anstellen, tragen sie doch das Herz auf dem rechten Fleck. — Armin Arnold schrieb das Buch mit ziemlich bösem Humor, der speziell unter den Erwachsenen seine Opfer findet. — Die äußere Ausstattung des Buches mahnt mich an die Bücher meiner Kinderzeit. Schadel D. R.

Frederica de Cesco: *Der Türkisvogel*. Benziger Verlag, Einsiedeln.

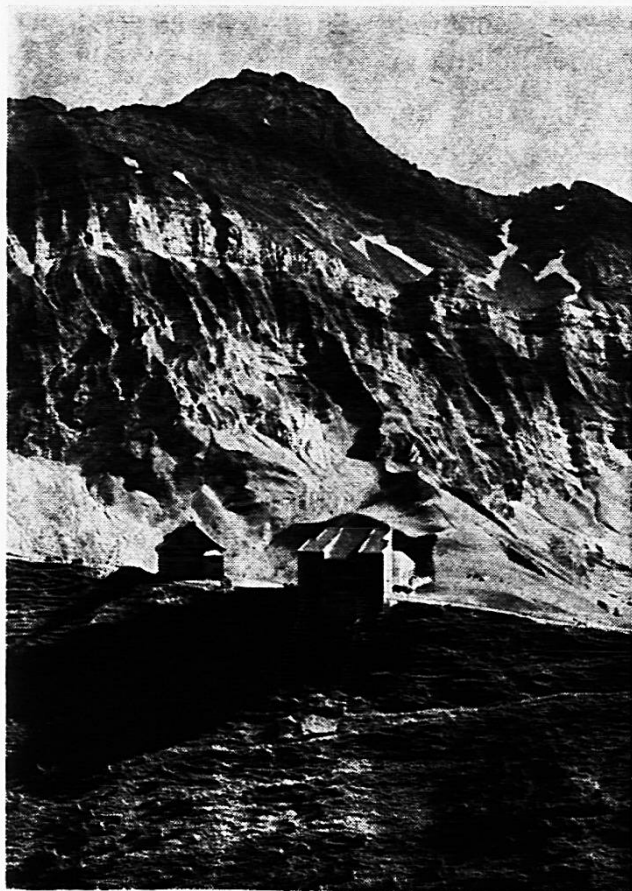
Diese abenteuerliche Erzählung schließt sich thematisch an das frühere Buch von Frederica de Cesco, «Der rote Seidenschal», an. — Die strenge Tante will aus Ann eine wohlerzogene, junge Dame machen und steckt sie in ein Pensionat. Wegen schlechten Benehmens wird sie nach Hause geschickt. Ann flüchtet sich aber zu Chee ins Indianerreservat. Nun beginnt für sie eine abenteuerliche Zeit. Sie erlebt mit Chee einen Bandenüberfall auf die Pferdefarm von Mrs. Roland. Unentwegt folgt sie mit Chee und ein paar Indianern einer Spur der Banditen. An der mexikanischen Grenze ereilt die Bande der Pferdediebe schließlich ihr Schicksal. — Trotz der verschiedenen Unwahrscheinlichkeiten, die in dieser Geschichte vorkommen, wird das Buch Mädchen von 13 Jahren an begeistern. D. R.

Mitteilungen

Der Märznummer haben wir den Einzahlungsschein für den Abonnementsbetrag pro 1968 beigelegt. Im Hinblick auf die zusätzliche Arbeit und die erhöhten Posttaxen sind wir dankbar, wenn möglichst wenig Mahnschreiben versandt werden müssen. Gerne erwarten wir also die Einzahlung des Betrages von Fr. 12.— auf unser Postcheckkonto 70-7494 Chur.

Die Volkshochschule Bern legt das neue *Programm für das Sommersemester 1968* vor. Beginn der Kurse Montag, 22. April. Programm und Auskünfte beim Sekretariat, Bollwerk 15, 3000 Bern, Telefon 031 22 41 92.

Schulreise · Ausflüge · Ferien



Kronberg

1663 m

Wanderparadies im Appenzellerland

Zwischen Appenzell und Urnäsch, dem Säntismassiv vorgelagert, liegt als einzigartiger Aussichts- und Wanderberg der Ostschweiz der Kronberg, auf den in 8 Minuten Fahrzeit die Luftseilbahn Jakobsbad-Kronberg führt. Talstation Jakobsbad direkt an der Staatsstraße (große Parkplätze) und bei der gleichnamigen Haltestelle der Appenzellerbahn. Auf dem Kronberg modernes Restaurant. Einzigartige Rundschau auf Alpen, Mittelland, Ostschweiz und Bodenseegebiet. Nach allen Seiten gefahrlose Wanderrouten ins Tal. Preisermäßigungen für Schulen.

Tel. Luftseilbahn: 071 89 12 89

Tel. Bergrestaurant: 071 81 11 30

kronberg 
bahn

PIZ LAGALB

Pontresina

Ausflugsziel unvergeßlicher Schulreisen!

- herrlicher Aussichtspunkt am Berninapaß
- einzigartige Alpenflora
- gepflegtes Wanderwegnetz
- Spezialtarife für Schulen und Gesellschaften
- Panorama- und Talrestaurant

Weitere Auskünfte durch die Betriebsleitung. Tel. (082) 6 65 91

Bitte berücksichtigen Sie bei Ihren Einkäufen die
Inserenten der
„Schweizerischen
Lehrerinnen-Zeitung“

Anfangs März erhielten die Mitglieder der *Stiftung Kur- und Wanderstationen* des Schweizerischen Lehrervereins die neue Jahresmarke zur Ausweiskarte mit zahlreichen Beilagen. Mit der Mitgliedschaft sind nicht nur verschiedene Ermäßigungen verbunden, sondern es wird dadurch auch möglich, kranken Kolleginnen und Kollegen helfen zu können.

Ein «*Lehrgang über Chemiefasern*». Der Erfolg der vor ein paar Jahren herausgegebenen «*Schulkollektion*» hat die *VISCOSUISSE Emmenbrücke* bewogen, eine neue Auflage vorzubereiten. Das dreiteilige, stark überarbeitete Werk ist nun soeben erschienen und kann beim Herausgeber zu Fr. 50.— (einzelne Schachteln zu Fr. 20.—) bezogen werden. — Der interessante Lehrstoff ist in drei Teile gegliedert. Schachtel Nummer 1 zeigt die Entstehung von Polyamidfasern (Nylon), Schachtel Nummer 2 den Werdegang der Polyesterfaser und Schachtel Nr. 3 die Fabrikation von Viscosefasern (Rayonne, Fibranne). Ein leicht verständliches Schema erklärt die Herstellung der Fasern. Die einzelnen Stufen der Fabrikation (Rohstoff, Zwischenfabrikate) und die verschiedenen Garntypen werden anhand von Mustern anschaulich gezeigt. Aber auch eine kleine Musterkollektion liegt bei und weist auf die vielseitigen Einsatzgebiete von Chemiefasern hin. Selbstverständlich fehlt ein Hinweis auf Zwirnarten, Aufmachungsformen und Garn-Numerierungssysteme nicht. — Alles in allem ein gelungenes Werk, das Interessenten empfohlen werden darf. (pg)

Kalifornische Seelöwen spielen im Rapperswiler Kinderzoo. Knies Kinderzoo hat sich innert sechs Jahren zu den beliebtesten und bestbesuchten Sehenswürdigkeiten der Schweiz entwickelt. Diese Tierschau vermittelt klein und groß einen lebendigen persönlichen Kontakt zu über vierhundert Tieren aus allen Erdteilen. Für die diesjährige Saison haben sich die Gebrüder Knie eine neue Attraktion gesichert: drei kalifornische Seelöwen zeigen täglich ihre Kunststücke im neu geschaffenen Riesenbassin. Bei guter Witterung können sich die Kinder ferner am Elefantenreiten und Ponyreiten sowie weiteren Attraktionen freuen. (hr)

Kurse, Tagungen, Reisen

Der *schweizerische Turnlehrerverein* organisiert in den Sommerferien 1968 im Auftrage des EMD Kurse für *Schulturnen*. Es sind folgende deutschsprachige Kurse vorgesehen:

Mädchenturnen II./III. Stufe. Nr. 13: 29. Juli—3. August in Langenthal.

Vorbereitungskurs für das Schwimminstruktorenbrevet. Nr. 20: 5.—10. August in Menzingen oder Biel.

Schwimmkurs für Anfänger (reserviert für Lehrpersonen, die das Schwimmen erlernen möchten). Nr. 21: 15.—20. Juli in Lyß.

Leichtathletik, Schwimmen und Spiel. Nr. 23: 15.—20. Juli in Biel.

Turnen in ungünstigen Verhältnissen. Nr. 24: 5.—10. August in Schwyz.

Turnen — Zeichnen — Singen. Nr. 25: 15.—20. Juli in Zug.

Es wird ein Beitrag ausgerichtet an die Kosten für Unterkunft und Verpflegung, sowie die Reiseauslagen kürzeste Strecke Wohnort—Kursort und zurück. Das vollständig ausgefüllte Anmeldeformular (zu beziehen bei den Präsidenten der Kantonalverbände) ist bis spätestens 1. Juni zu senden an: Kurt Rüdüsühli, Seminarturnlehrer, 3632 Allmendingen (Thun), Selibühlweg 19.